



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

51. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

September 2023

Tag der offenen Tür bei der FFW Heideck

Eine ganzseitige, bebilderte Einladung, die gerollt in einem Stück Feuerwehrschauch steckte, fanden alle Heidecker in ihrem Briefkasten – eine gelungene Werbung für den Tag der offenen Tür am Heidecker Feuerwehrhaus! Dieser Sonntag zu Beginn der Ferien war zugleich das Angebot der Feuerwehr im Rahmen des städtischen Ferienprogramms.

Pünktlich zu Beginn der Übung, die die Sechs- bis Elfjährigen der Kinderfeuerwehr gegen Mittag zeigten, hörte der Regen auf. Die Kinder zeigten, wie geschickt sie schon mit dem Wasserschlauch umgehen können, als sie die an Bobby-Cars montierten Lehnen bespritzten und die Kinderfahrzeuge so in ein Tor bugsierten. Die Fahrzeuge waren dann den ganzen Tag über bei den vielen Kindern gefragt, wenn sie mit ihnen über den Feuerwehrhof feigten. Für die Kinder angeboten waren neben einer Hüpfburg auch Fahrten mit zwei großen Feuerwehrautos. Brav warteten die Kleinen in der Reihe, bis die beiden Fahrzeuge zurückkehrten und die Kinder ausgestiegen waren. Immer wieder ertönte auch das Martinshorn bei diesen Fahrten. „Dosen wegspritzen“ war eine weitere Station, an der zur Pyramide gestapelte, mit Wasser gefüllte Dosen mit dem Schlauch zum Einstürzen gebracht wurden. Immer wieder mussten die beiden Pyramiden aufgestellt werden.



Die etwas Älteren konnten versuchen, einen Ball in einem durch Biertische abgegrenzten Spielfeld ins gegenüberliegende Tor zu spritzen. Dass dabei – mehr oder weniger absichtlich – auch die Spielgegner nass wurden, erhöhte den Spaß.

Die vielen Gäste – schon zu Mittag waren alle Plätze besetzt – konnten im Aufprall-Simulator des ADAC erleben, welche starke Kräfte schon bei einem Aufprall mit zehn Kilometern pro Stunde auf den Körper wirken. Aber angeschnallt und mit richtig eingestellter Kopfstütze konnte nichts passieren.

Am Nachmittag zeigte dann auch die die Zwölf- bis 17-Jährigen der Jugendfeuerwehr, wie sie eine unter ei-

nem PKW eingeklemmte Person retten. Zum Abschluss des Programms führte die aktive Wehr in einer Einsatzübung vor, wie sie nach einem Verkehrsunfall einen „verletzten Eingeklemmten“ aus einem Auto rettet, dessen Türen sich nicht mehr öffnen lassen. Mit Spreizer und Rettungsschere schafften die Feuerwehrleute es, die Türen zu öffnen und das Dach abzuschneiden, um die verunfallte Person schonend über das Dach retten zu können. Rund 200 Beobachter ließen sich das nicht entgehen.

Sehr zufrieden zeigte sich gegen Abend der FFW-Vorsitzende Dominik Kramer. „Das Wetter hat gehalten, und sehr viele Besucher sind gekommen.“



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Oktober 2023) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 2. Oktober. Redaktionsschluss ist **Freitag, 15. September**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an anna-lena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 6. Sept. 2023

Mittwoch, 20. Sept. 2023

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 11. September 2023

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Einwohnerzahlen

im Juli 2023

Geburten: 0 Zuzüge: 22

Sterbefälle: 3 Wegzüge: 21

Stand zum 31. Juli: **4 691**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

2.9. Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
3.9. Claus Abraham	Veilchenstr. 3	Wendelstein	09129 2526
9.9. Christian-Nik. Kasper	Wolkersd. Hauptstr. 25	Schwabach	0911 6320595
10.9. Christian-Nik. Kasper	Wolkersd. Hauptstr. 25	Schwabach	0911 6320595
16.9. Angela Weigelt	Bleichstr. 2	Roth	09171 7737
17.9. Angela Weigelt	Bleichstr. 2	Roth	09171 7737
23.9. Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
24.9. Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
30.9. Katharina Stubenrauch	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
1.10. Katharina Stubenrauch	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
2.10. Dr. Thorsten Weinelt	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6533000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
Pflegestützpunkt	
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Vorschläge zur Verleihung von Stadtmedaillen

Die Stadt Heideck wird wieder verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger auszeichnen, die über ihre eigentliche berufliche Aufgabe und über das normale Maß hinaus über Jahre hervorragende Leistungen für die Bürger Heidecks unentgeltlich erbracht haben. Diese erhalten für ihr außergewöhnliches Engagement die Stadtmedaille in Bronze, Silber oder Gold. Diese Ehrung findet bei einer eigenen Veranstaltung statt. Für die „Heidecker Stadtmedaille“ wurden Ehrungskriterien ausgearbeitet, die auf unserer Homepage <https://www.heideck.de/heidecker-stadtmedaille/> einzusehen sind.



[heideck.de/heidecker-stadtmedaille/](https://www.heideck.de/heidecker-stadtmedaille/) einzusehen sind.

Über die Prüfung und Auswahl der Vorschläge berät eine vom Stadtrat eingesetzte Jury und legt das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung vor.

Vorschläge können bis zum **30. September** schriftlich bei der Stadtverwaltung eingebracht werden. Meldeblätter zur Verleihung der Stadtmedaille finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Bei Fragen können Sie sich gerne an Roland Hueber Tel: 09177 4940-20 wenden.

Bürgerversammlungen

Die Stadt Heideck wird auch dieses Jahr wieder, wie gewohnt, die Bürgerversammlungen in den Ortschaften anbieten.

- Für Tautenwind und Altenheideck Am Mittwoch, 20.9.2023, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Maschinenhalle) in Tautenwind
- Für Heideck Am Donnerstag, 21.9.2023, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lindwurm“ in Heideck
- Für Aberzhausen und Kippenwang Am Montag, 25.9.2023, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus („Stodl“) in Aberzhausen
- Für Seiboldsmühle und Höfen Am Mittwoch, 27.9.2023, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Seiboldsmühle (Industriepark)
- Für Laibstadt Am Mittwoch, 4.10.2023, um 19.30 Uhr im DJK Sportheim in Laibstadt
- Für Rudletzhof Am Mittwoch, 11.10.2023, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zu den drei Linden“ (Speth) in Rudletzhof
- Für Selingstadt Am Dienstag, 17.10.2023, um 19.30 Uhr in der „Edelbrennerei Schmidt“ in Selingstadt
- Für Laffenau Am Donnerstag, 19.10.2023, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Rathmann“ in Laffenau
- Für Liebenstadt, Rambach und Haag Am Mittwoch, 25.10.2023, um 19.30 Uhr in der Kegelbahngaststätte in Liebenstadt
- Für Schloßberg Am Donnerstag, 26.10.2023, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schloßberg

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 12. September 2023**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 11. Februar bis 20. November 2023 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und
Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz
Laibstadt – Schlepperwaschplatz
Mittwoch/Donnerstag, 6./7. Sept. und 20./21. Sept.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

Soldaten unserer Patenkompanie sammeln ...

... wieder bei uns vor Ort für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Soldaten unserer Patenkompanie

aus Roth werden am **Montag, 25. September**, von ca. 16 bis 19.30 Uhr die Haus- und Straßensammlung bei uns in Heideck durchführen.

Bürgermeister Ralf Beyer und der ehrenamtliche Mitarbeiter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräber, der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter, sind sich einig, dass es wichtig ist, die sammeln den Soldaten mit einer Spende für die Arbeit des Volksbundes zu unterstützen.

Die jährliche Haus- und Straßensammlung finanziert 70 Prozent der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräber. Er pflegt auf 832 Kriegsgräberstätten beider Weltkriege in 46 Staaten die Gräber von etwa 2,7 Millionen Kriegstoten. Er versteht sich als anerkannter und moderner Akteur der Erinnerungs- und Gedenkkultur, der durch Fürsorge für die Gräber und durch Angehörigenbetreuung sowie durch Gedenk- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft wachhält, ihren Tod als Auftrag zur Friedens- und Versöhnungsarbeit begreift und so seinen Beitrag zur Förderung des europäischen Gedankens leistet.





Stadt Heideck

www.heideck.de

Die Stadt Heideck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik bzw. einen Klärwärter (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betrieb und Kontrolle der abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen, Regenüberläufe, Pumpwerke) einschließlich der Prozessdatenerfassung und -verarbeitung
- Betrieb und Kontrolle aller weiteren Entwässerungseinrichtungen (aller Kanäle, wie Mischwasser-, Schmutzwasser-, Oberflächenwasserkanäle und Druckleitungen)
- Überwachung der Anlagen mittels Prozessleitsystem
- Instandhaltung von Maschinen- und Messeinrichtungen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Anlagen und Einrichtungen sowie die Behebung von Störungen

Wir erwarten:

- **Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger (Fachrichtung Abwasser)**
- **Alternativ einen Facharbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in einem artverwandten Beruf (z.B. Schlosser, Elektriker oder Gas- und Wasserinstallateur) mit Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung**
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Selbständiges Arbeiten und körperliche Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit Maschinen und Werkzeugen
- EDV-Kenntnisse, auch im Bereich Microsoft Office
- Führerschein der Klasse BE ist Voraussetzung. Führerschein der Klasse C1E ist wünschenswert
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadt Heideck
- Eine Beschäftigung und Bezahlung nach den Bedingungen des TVöD sowie der tariflichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck, E-Mail: info@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber, Tel: 09177/4940-20 gerne zur Verfügung.

**Unabhängige
EnergieBeratungsAgentur (ENA)
des Landkreises Roth**



*Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune*



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

**Nächste
Beratungstermine:**

14. September 2023
2. November 2023
15–18 Uhr

1995 | 2020

**25
Jahre**



**Ansprechpartner im Rathaus:
Maria Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24**



Die Stadt Heideck (4 700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Nachfolger/in für den bisherigen Stelleninhaber zur

Leitung des städt. Bau- und Ordnungsamtes



Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bauplanungsrecht (Verfahrensabwicklung in der Bauleitplanung sowie bei Stellungnahmen im Rahmen von Planungsfeststellungs- und Raumordnungsverfahren)
- Bearbeitung und rechtliche Prüfung von Bauanträgen u. dgl. sowie Beratung der Antragsteller
- Sicherheits- und ordnungsrechtlichen Angelegenheiten
- Straßenverkehrsrecht
- Straßen- und Wegerecht
- Mitarbeit bei Grundstücksangelegenheiten
- Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Heideck

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für die 3. Qualifikationsebene (gehobener Dienst, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder eines vergleichbaren Schwerpunkts) oder abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II (BLII)
- Sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten, Verhandlungssicherheit und hohes Durchsetzungsvermögen
- Vernetztes Denken, Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Organisationsgeschick, Verantwortungsbereitschaft, die Bereitschaft zum Dienst auch am Wochenende bzw. in den Abendstunden.
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadtverwaltung Heideck.
- Eine Beschäftigung und Bezahlung nach den Bedingungen des Beamtenrechts bzw. des TVöD.
- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Ein familiäres Arbeitsklima mit freundlichen und hilfsbereiten Kollegen/Kolleginnen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 15.9.2023** an die Stadt Heideck, Personalverwaltung, Marktplatz 24, 91180 Heideck, gerne auch per E-Mail an roland.hueber@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber, Tel: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl
Marktplatz 24, 91180 Heideck
Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Seniorenstammtisch

Der nächste Stammtisch ist am
Donnerstag, 7. September,
um 18 Uhr im Lindwurm.

Kommen Sie doch einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 20. September, um 12 Uhr.

Pfannkuchensuppe
Fleischküchle mit Gemüse nach Saison und Salzkartoffeln
Panna Cotta mit verschiedenen Früchten

Anmeldung bis **Freitag, 15. September** im Einwohnermeldeamt
im Rathaus, 1. Stock, Tel.: 09177 4940-12. Dabei bezahlen Sie bitte gleich den
Preis in Höhe von 10 €. Getränke sind darin nicht enthalten.

Kurzfristige Informationen

Zukünftig wollen wir Sie über Veranstaltungen oder sonstige Themen, die bei
Redaktionsschluss des Bürgerblattes noch nicht fertig waren, durch einen
Aushang im Schaukasten am Rathaus informieren.

Also schauen Sie immer mal wieder am Schaukasten vorbei, ob eine neue
Information von uns äaushängt.



Inge Brandl
Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck




Landkreis
Roth

**Der Eintritt
ist frei!**

Freie Fahrt
mit dem
Stadtbus
und der
Gredl für
Besucher ab
60 Jahren




LANDKREIS-SENIORENTAG
Mittwoch, 6. September 2023
10 Uhr bis 17 Uhr
 Stadtgarten Roth

- Gesundheitsvorsorge
- Buntes Programm auf der Seebühne
- Fachvorträge
- Sport
- Gewinnspiel
- Kaffee & Kuchen und vieles mehr...



Seniorenachmittag

Für **Sonntag, 1. Oktober**, sind alle Senioren des Pfarrverbandes Heideck, Laibstadt, Liebenstadt und Thalmässing zum Seniorenachmittag nach Heideck ins Bürgerhaus St. Benedikt eingeladen. Es beginnt um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit einer Andacht, Ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen schließt sich an.

Die Pfarrgemeinderäte, die Helfer und die Geistlichen aus dem Pfarrverband wünschen allen Gästen frohe Stunden und hoffen auf ein zahlreiches Kommen.

VdK-Spielenachmittag

Der VdK-Ortsverband lädt für **Mittwoch, 13. September**, um 14 Uhr sehr herzlich Mitglieder, Freunde und alle, die gern spielen, in den Bürgersaal ein. Gespielt werden gibt Anlege-, Brett- und Kartenspiele. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt das VdK-Team.

Erzählcafé

Nach 2 Monaten Sommerpause startet des Erzählcafé wieder am **Donnerstag, 21. September**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Zum Thema „Treibjagd“ wird ein Film von 1982 gezeigt, den Helmut Albrecht mitbringt und der bei Schloss Kreuth aufgenommen wurde.

Weiters wird übers Krauteinmachen gesprochen. Daher gibt es diesmal Bratwürste mit Kraut. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vereinsobmann Georg Hafner.

Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“
 BAD-KOMPLETTSANIERUNG
 & 3D-PLANUNG

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck

Tel: 09177 9648
info@fliesen-haack.de
www.fliesen-haack.de






Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Für die Hauskommunion melden sich die Geistlichen bei denen telefonisch, die schon registriert sind. Wer neu hinzukommen will, melde sich im Pfarrbüro, Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte oder Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Gottesdienste im Oktober

Vom 1. bis 31. Oktober finden alle Messen, Andachten und Rosenkränze wieder in der Kapell statt.

Erntedank-Gaben

Wer für den Erntedankaltar etwas beitragen kann, bringt dies am **Samstag 30. September**, bis 9 Uhr vor die Kapellsakristei. Im Voraus schon jetzt herzlichen Dank.

Firmung

Der katholische Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing teilt mit, dass in den Schuljahren 2023/24 und 2024/2025 keine Firmung stattfinden wird. Das Seelsorgeteam hat sich darauf geeinigt, das Firmsakrament erst in der 8. Klasse spenden zu lassen. Aus diesem Grund entsteht eine zweijährige Pause.

Treffen der Ministranten

Am **Sonntag, 10. September**, um 17 Uhr Treffen der Heidecker Ministranten im Haus St. Benedikt zur Grillfeier zum Auftakt des neuen Schuljahres.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 24. September**, um 10 Uhr Kinderkirche im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus St. Benedikt.

Dank allen freiwilligen Helfern

Die Kirchenverwaltung und Pfarrer Lesch sagen auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Helfern beim Aus- und Aufräumen des Pfarrstadls. Besonders danken wir dem stark vertretenen Werk- und Bastelverein für seine tatkräftige Unterstützung.

Caritasunterlagen

Ab sofort kann der Helferkreis die Caritasunterlagen im Pfarrbüro abholen. Die Unterlagen sollten bis 20. September ausgetragen sein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Frauenbund Heideck spielt Boccia

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst mit Kirchcafé

Am **Sonntag, 3. September**, wird um 10.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Präparanden und Konfirmanden

Mit dem Schulanfang startet wieder der Präparanden- und Konfirmandenunterricht. Genaueres wird bei den Elternabenden besprochen. Der Konfirmandenelternabend findet statt am **Mittwoch, 20. September**, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Heideck, der Präparandenelternabend am **Dienstag, 19. September**, um 19 Uhr im Schulhaus Alfershäusen.

Gaben für den Erntedank-Familiengottesdienst

Am **Samstag, 30. September**, wird der Altar für das Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, geschmückt. Wir bitten herzlich um Erntegaben. Bitte geben Sie Ihre Gabe um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Heideck ab (Kontakt: Gerlinde Grün-Harrer, Telefon 09177 1336). Nach dem Erntedankfest werden die Gaben an die Hilpoltsteiner Tafel weitergegeben.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Band und anschließendem Kirchcafé am **1. Oktober 2023** um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck.

Silberne Konfirmation

Am **Sonntag, 24. September** wird um 9.30 Uhr in der Kirche St. Martin Alfershäusen der Festgottesdienst mit Abendmahl zur Silbernen Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1996 bis 1998 gefeiert. Anschließend gibt es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen im Gasthaus Winkler.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Kirchliches – ökumenisch

Schulanfangsgottesdienst

Am **Donnerstag, 14. September**, um 8.30 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Klassen 2 bis 4 in der Stadtpfarrkirche Heideck.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

katholisch:

samstags, **9. und 23. September**, jeweils um 16 Uhr Messfeier im Raum der Begegnung,

evangelisch:

dienstags, **12. und 26. September**, im Mehrzweckraum. Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

Ehrenamtliche für Hausaufgabenbetreuung und Leseclub gesucht

Im neuen Schuljahr 2023/24 können sich wieder interessierte Ehrenamtliche bei der **Hausaufgabenhilfe** für Grundschüler engagieren. An den Grundschulen in Hilpoltstein, Heideck und Rednitzhembach sowie im Haus International in Roth gibt es dieses Angebot bereits seit einigen Jahren. Neu soll die Grundschule Roth-Eckersmühlen hinzukommen.

Ein- oder mehrmals in der Woche schenken die Ehrenamtlichen eine Stunde lang einem bis drei Kindern ihre volle Aufmerksamkeit. Sie erklären, was noch nicht verstanden wurde, üben gemeinsam lesen und achten darauf, dass das Kind konzentriert und in Ruhe arbeiten kann. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und pädagogisch interessiert sind, bietet Ihnen dieses Projekt vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Neben der Hausaufgabenhilfe wird derzeit auch eine ehrenamtlich interessierte Person für den **Leseclub** in Hilpoltstein gesucht: Am Freitagnachmittag von 14.30 bis 16 Uhr treffen sich 1.- bis 3.-Klässler zum gemeinsamen Lesen und Vorlesen in der Bücherei. Bei Interesse bitte bei Dorothea Pille melden: Kontaktstelle Bürgerengagement Landkreis Roth „für einander“, 09171 81-1360, dorothea.pille@landratsamt-roth.de

4. Bayerische Demenzwoche

Die vierte Bayerische Demenzwoche findet vom 15. bis 24. September 2023 statt und wird wieder bayernweit über das Thema Demenz informieren. Angeboten werden viele Veranstaltungen, die Sie im bayernweiten Veranstaltungskalender finden: www.demenzwoche.bayern.de.

Das Thema Demenz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Mit der Aktionswoche soll Verständnis für die Betroffenen geweckt, aber auch Unterstützungsmöglichkeiten für die Familien aufgezeigt werden.

Die Angebote im Landkreis Roth sind größtenteils kostenfrei. Falls eine An-

meldung erforderlich ist, steht dies im Faltblatt dabei.

Faltblätter mit den Angeboten und Veranstaltungen liegen im Rathaus der Stadt Heideck aus, und Sie finden es auch auf der Homepage des Landkreises: www.landratsamt-roth.de mit dem Suchwort „Demenzwoche“.

Letzter Schultag an der Grundschule

Am letzten Schultag gab es wieder ein Eis für alle von Förderverein der Schule. Außerdem war es wieder soweit: Alle Viertklässler, in blaue Ausscheider-T-Shirts gekleidet, und die scheidenden Kolleginnen nahmen Abschied von der Grundschule Heideck. Nicht nur Kinder und Erwachsene waren traurig, sogar das Wetter zeigte sich von seiner weinenden Seite. Nichtsdestotrotz bildeten die Erst- bis Drittklässler im Pausenhof ein Spalier aus Seilen und zum Lied „Alte Schule, altes Haus, du siehst heute anders aus und ich geh zum letzten Mal durch deine Tür ...“ liefen die Scheidenden durch das Spalier. Zahlreiche Eltern waren gekommen, um beim Abschied-

nehmen dabei zu sein. Nicht wenig Tränen waren da in manchen Augen zu sehen.

Martina Wirsing wünschte allen Viertklässlern viel Glück und alles Gute in

der neuen Schule und den Schulkindern schöne und erholsame Ferien. Wegen des schlechten Wetters mussten die Klassen zügig wieder zurück ins Schulhaus, bevor der Schlussgong ertönte.



Volle Konzentration auf das „Schweinchen“

Boccia, das Spiel für Jugendliche? Auf dem Heidecker Spielplatz am ehemaligen Bahnhof nahmen viele Kinder und Jugendliche im Rahmen des Heidecker Ferienprogramms daran teil. Organisiert

von Katrina-Luisa Neumann von den Freien Wählern, wurde über zwei Stunden konzentriert und mit Engagement gespielt. Ralf Beyer und der Vorsitzende der Freien Wähler Heideck, Lothar Neumann, sorgten für Ver-

Kugel möglichst nahe an das Ziel, das „Schweinchen“ heran zu bekommen. Und das gelang den Jungen unwahrscheinlich gut, wie die Alten neidlos anerkennen mussten.



pflegung mit Eis und Hot Dogs. Maria Beckstein, Rainer Heger und Reinhard Spörl sorgten für den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Nach einer kurzen Einführung war allen sofort klar, die eigene

Scheunen kino

Der Harrer-Hof in Liebenstadt 13 zeigt am **Samstag, 9. September**, um 20 Uhr den Film „Simpel“ (FSK 6).

Der Besuch kostet nichts, Sitzgelegenheit bitte mitbringen.

Anmeldng: Rosalinde Harrer, Tel. 509, rosalinde.harrer@web.de

„Blick über den Tellerrand hinaus“

Über 60 Auszubildende erhielten aus den Händen des Schirmherrn, Landrat Ben Schwarz, das Zertifikat der BDS-Azubi-Akademie und ließen sich so den „Blick über den Tellerrand hinaus“ offiziell zertifizieren. Das Kooperationsprojekt des BDS (Bund der Selbstständigen) – Bezirk Mittelfranken) und des Wirtschaftsförderungsteams des Landkreises Roth hielt auch im neunten Jahr alle Versprechen. Eine Rekordzahl von Azubis konnte erfolgreich abschließen.

Der Schirmherr der BDS-Azubi-Akademie Ben Schwarz und die Geschäftsführerin des BDS Mittelfranken Andrea Rübenach freuten sich, den Azubis ihre Abschluss-Zertifikate zu verleihen. Schwarz freute sich sichtlich über das breite Lernangebot und das große Interesse der heimischen Betriebe samt ihrer Auszubildenden.

Für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe läuft das Modell der Azubi-Akademie nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“. Gefordert sei von den Firmen „nur etwas Engagement“, erläutert Akademiekoordinator Maximilian Schuster von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt. Dahinter steckt die Idee, dass jedes Unternehmen, das Lehrlinge

schickt, auch einen der von ihnen selber per Mehrheitsvotum gesetzten Workshops übernimmt.

Dazu treffen sich die Azubis in regelmäßigen Abständen in einer der teilnehmenden Firmen und „lernen dort Dinge, die sie während ihrer Ausbildung in Berufsschule oder Betrieb in der Regel nicht lernen würden“, erklärt Andrea Rübenach. Dazu gehören beispielsweise Rechte und Pflichten von Azubis, verantwortungsvoller Umgang mit Social Media, Zeit- und Stressmanagement oder der Umgang mit schwierigen Kunden.

Zehn Ausbildungsbetriebe nutzten die Azubi-Akademie im Landkreis Roth im vergangenen Schuljahr, um ihren Lehrlingen wertvolle Inhalte, die über das normale Maß einer Ausbildung hinausgehen, näher zu bringen. Das war die perfekte Chance für die Azubis, sich schon jetzt ein breites berufliches Netzwerk aufzubauen. Neben den Verwaltungen der Stadt Hilpoltstein, des Marktes Allersberg, der Stadt Roth und des Landkreises nahmen unter anderem die Raiffeisenbank Greding-Thalmässing, die IVT GmbH & Co. KG aus Rohr, die Spalter Unternehmen Fath GmbH und

CG TEC GmbH sowie die Rother Firmen Nutrichem diät + pharma GmbH und Iden Nürnberg GmbH teil.

Da die Workshops der Akademie auf jeden Ausbildungsberuf ausgelegt sind, konnten sich die Auszubildenden auch dieses Jahr wieder mit ihren Mitstreitern über ein breites Portfolio an Berufen austauschen. So erhielt beispielsweise der Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement einen Einblick in den Alltag der Chemielaborantin, die Verwaltungsfachangestellte tauschte sich mit dem Auszubildenden zum Verfahrensmechaniker aus.

Der Startschuss zum neuen Akademiejahr 2023/2024 fällt mit der Vorbesprechung der Workshop-Themen durch interessierte Ausbildungsbetriebe Anfang Oktober.

Der Betriebsunterricht der Azubi Akademie soll auch ein wichtiger Bestandteil ihres Ausbildungsangebotes werden? Wenn ja, dann melden Sie sich beim Wirtschaftsförderungsteam der Landkreisverwaltung.

Informationen: Landkreis Roth, Wirtschaftsförderung, Maximilian Schuster, Tel.: 09171 81-1376, wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,
Verkabelung, WLAN oder PowerLan
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und
Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten

Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt

Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und
motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

MITARBEITER FÜR IT- UND SOCIAL MEDIA
PRODUKTIONSMITARBEITER
KRAFTFAHRER
NUTZFAHRZEUGMECHATRONIKER

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Online-Bewerbung und
weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

Einladung zum

Sommerfest

des



am **Sonntag** den **10.9.2023**
in Tautenwind in der Maschinenhalle

Blasmusik mit „Gänsbach Blousen“

**Die ganze Bevölkerung und alle Mitglieder sind
recht herzlich eingeladen.**

- | | |
|----------------------|---|
| <u>ab 10:00 Uhr:</u> | Frühschoppen mit „TW Events“ |
| <u>ab 11:00 Uhr:</u> | Mittagessen
(Schnitzel mit Pommes und Salat -
sowie Gegrilltes) |
| <u>ab 14:00 Uhr:</u> | Kaffee und selbst gebackene Kuchen |
| <u>ab 17:00 Uhr:</u> | Blasmusik mit „Gänsbach Blousen“ |

4. Klassen besuchen Museum Thalmässing und Geschichtsdorf Landersdorf

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zum Thema „Zeit und Wandel“ fuhren die beiden 4. Klassen in der letzten Schulwoche ins Museum nach Thalmässing. Walburga Dorner und

Hans-Peter Bröchle führten die Kinder, in zwei Gruppen getrennt, sehr kompetent durch das Museum, in dem es allerhand zu entdecken und auszuprobieren gab. Im Thalmässinger Thalach-

tal wurden schon in der Steinzeit Menschen sesshaft. Die reiche Geschichte – von der Alt- und Mittelsteinzeit über die Jungsteinzeit, die Bronzezeit und die Eisenzeit bis hin zum Mittelalter – wird in Thalmässing an vielen Orten spürbar und im Museum „Fundreich“ anhand zahlreicher Funde, Ausstellungsstücke und Rekonstruktionen erlebbar.

Untrennbar damit der frühen Geschichte verbunden ist das Geschichtsdorf in Landersdorf, welches ebenfalls besucht wurde. Drei Hofanlagen zeigen dort, wie Menschen in der Jungsteinzeit, in keltischer Zeit sowie im Frühmittelalter lebten. Da das Wetter an diesem Tag mit zahlreichen Regenfällen sehr durchwachsen war, beeindruckten die sehr einfachen, kalten und finsternen Häuser umso mehr. Danach freuten sich alle sehr, wieder ins moderne Leben zurückkehren zu dürfen.



VHS: Führung zu den Illuminaten

Am **Samstag, 9. September**, bietet Norbert Herler in Eichstätt eine Führung über die Illuminaten an. Sie beginnt um 13.30 Uhr vor der Schutzengelkirche in Eichstätt (Leonrodplatz 1 – am Samstagnachmittag kann hier kostenlos geparkt werden!) und dauert rund zwei Stunden. Die Gebühr beträgt 9 €.

Nicht erst seit dem Roman „Illuminati“ von Dan Brown ranken sich zahlreiche Mythen und Verschwörungstheorien um den Illuminatenorden. Diese relativ kurzlebige Geheimgesellschaft hatte das Ziel, durch Aufklärung und sitt-

liche Verbesserung die Herrschaft von Menschen über Menschen überflüssig zu machen. Sie wurde in Ingolstadt gegründet und fand vornehmlich bis zu seinem Verbot 1784/85 in Bayern seine Anhänger. Einer von ihnen war Joseph Schmidpeter, der aus Rudletzholz stammte und ein Schüler des „gottseligen“ Eremiten Joseph Fleuchaus vom Kappelsberg war, der vor 300 Jahren auf die Welt kam.

Schmidpeter war Professor am Seminar in Eichstätt. Die Bischofsstadt galt als eines der Zentren der Illuminaten. Hier

ließ Ludwig Graf Cobenzl, Domprobst am Eichstätter Domkapitel, einen „Garten der Begegnung“ nach den Idealen der illuminatischen Idee errichten.

Bei einem Spaziergang erfahren wir mehr über die Absichten und Ideen dieses gar nicht so geheimen Geheimbundes und tauchen ein in eine Welt voller Geheimnisse und schöner Ideen.

Anmeldung ab sofort: VHS Roth (www.vhs-roth.de; info@vhs-roth.de; Tel: 09174 4749-0). Kontakt für eine Fahrgemeinschaft: Familie Herler, Tel. 09177 772.

Abfuhrplan direkt aufs Handy

Seit vielen Jahren wird jedes Jahr im Herbst der Abfuhrplan des Landkreises Roth in Form eines kleinen Heftchens an die Bürger verteilt. Auch besteht online über die Homepage die Möglichkeit sich seinen individuellen Plan zu erstellen und auszudrucken.

Jetzt kommt der Plan mit der wichtigen Erinnerungsfunktion tragbar aufs Handy. Aber nicht nur der Plan ist in der App untergebracht. Das Abfall ABC informiert von der Entsorgung eines Klodeckels über die korrekte Befüllung der Biotonne bis hin zu den aktuellen Gebühren, praktisch eine Homepage der Abfallwirtschaft im Miniaturformat. Die Bürger finden hier die passenden Ansprechpartner und können direkt aus der App anrufen oder eine E-Mail ver-

fassen. Es ist auch möglich, wilde Müllablagerungen oder vermüllte Containerstandplätze mit Bild und Ortung zu melden. Die Verbindung mit Google Maps zeigt auch den Weg zum nächsten Glascontainer, Grüngutcontainer oder Recyclinghof.

Ein Tauschmarkt ermöglicht im Sinne der Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung nicht mehr Genutztes, aber noch Brauchbares zu verschenken oder zu tauschen. Eine Newsfunktion informiert die Bürgerinnen und Bürger über Aktuelles aus der Kommunalen Abfallwirtschaft. Push-Nachrichten geben Auskunft über unmittelbar anstehende Veränderungen, z. B. Verzögerungen bei der Abfallentsorgung. Diese erfolgen dann individuell für die betroffenen Ge-

meinden. Der Abfuhrplan in Papierform bleibt weiterhin bestehen.

Wenn Sie sich die App herunterladen möchten, können Sie ganz bequem den hier abgedruckten Barcode mit dem Handy scannen.





Heidecker Läuferinnen verteidigen die Landkreislaufr-Krone

Anfang Juli fand „unser“ beliebter Landkreislaufr statt. Traditionell besteht die Strecke aus 28 Etappen und führt durch alle 16 Landkreislaufrgemeinden. Läuferinnen und Läufer wissen längst: Es gibt kaum eine schönere Art, seinen Heimatlandkreislaufr kennen zu lernen. 34 Teams mit insgesamt 952 Sportlern gingen bei perfektem Laufwetter an den Start. Darunter waren mit der LG Heideck (Damen) und der DJK Laibstadt (Herren) wieder zwei Teams aus dem Gemeindegebiet. Gemeinsam wurde trainiert und auf den Tag der Tage hin gefiebert. Beim Landkreislaufr ist Laufen Teamsport. Auch wenn der Spaß ganz klar im Vordergrund stand, erzielten die Heidecker beachtliche Ergebnisse. Nachdem den Läuferinnen im Vorjahr der Überraschungstriumph in der Damenwertung gelungen war, zeichnete sich schon über den Tag ab: „Es läuft richtig gut bei uns“. Nicht zuletzt durch die Moderation des neuen Landrats Ben Schwarz war auch die Siegerehrung am Abend sehr kurzweilig. Die Reihe der Pokale wurde länger und länger, bis schließlich feststand: Die LG Heideck ist zum zweiten Mal in Folge – und insgesamt das

dritte Mal – das beste Damen-Team im Landkreislaufr (Platz 1 von 6 Teams). Die DJK Laibstadt durfte sich heuer über den 17. Platz freuen (von 28 Herren-Teams). Ein großes Dankeschön geht an die langjährigen Mannschaftsführer Petra Pummer (LG Heideck) und Konrad Struller sowie Klaus Harrer (DJK Laibstadt). Ihnen ist es wieder einmal gelungen, jede der 28 Etappen zu besetzen und

dabei viele Etappenwünsche der Läuferinnen und Läufer zu erfüllen. Dank gebührt ebenso dem Betreuersteam, das die Sportler von früh bis spät mit Erfrischungen und Motivation versorgte. Und natürlich allen Läuferinnen und Läufern, die für ihre Mannschaft das Beste gaben. Die Mischung aus Dauerstärtern und Nachwuchstalenten macht's! Keine Frage, 2024 sind wir wieder dabei.



WIR SUCHEN DICH!

- ELEKTROINSTALLATEUR (m/w/d)
- FLIESENLEGER oder TROCKENBAUER (m/w/d)
- KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER im Kundendienst (m/w/d)
- KUNDENDIENST ELEKTRO oder HEIZUNG (m/w/d)
- MONTEUR FÜR PHOTOVOLTAIK (m/w/d)
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATEUR (m/w/d)
- AUSBILDUNG ELEKTRONIKER (m/w/d)
- AUSBILDUNG ANLAGENMECHANIKER SHK (m/w/d)



Weitere Infos und direkt Bewerbung unter:
www.mory-haustechnik.de/karriere/stellenangebote

Deine Vorteile:

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Arbeiten mit modernster Technik und Ausstattung
- Berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- E-Bike Leasing
- Firmenfahrzeug mit Möglichkeit zur Privatnutzung
- Bis zu 30 Tage Urlaub
- Freizeitausgleich bei Überstunden

.... und viele mehr!





Mittelalter Spektakel *Zu Heideck*

Historischer Markt
mit mittelalterlicher
Handwerkskunst
Speys und Trank
Großes Lagerleben

1. bis 3. September 2023

www.trommlerhaufen.de



Sommerfest an der Grundschule

„Willkommen zum Sommerfest 2023“ war über dem Zugang zum Schulgelände zu lesen. Gleich daneben stand: „Bewegung macht Spaß“. Unter diesem Motto stand das Schulfest, das endlich wieder einmal abgehalten werden konnte.

Dicht gedrängt saßen die Schulkinder und ihre Angehörigen auf den Stufen zum Sportplatz. Die Vorschulkinder hatten davor Ehrenplätze auf Teppichabschnitten. Eine leichte Brise machte die Sommerhitze erträglich. Schulleiterin Martina Wirsing entbot ein herzliches Willkommen und bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, vor allem auch beim Elternbeirat für die tätige Mithilfe und bei den Lehrkräften für die Programmgestaltung. Der eigentliche Part aber lag

bei den Schulkindern. Diese sorgten zunächst für die musikalische Eröffnung. Auf Orff-Instrumenten und unter Begleitung durch Boomwhackers – das sind unterschiedlich lange, tönende Kunststoffröhren – erklang Ludwig van Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“. Die dritten Klassen hatten einen flotten Tanz einstudiert. „Jetzt geht’s los!“, versprach die Klasse 1 b in einem Lied. Die gesamte Grundschule trat nun als großer Chor auf. „Hand in Hand“ hieß das Lied, denn nur so könne die Welt zusammenhalten. Martina Wirsing am E-Piano und Julia Hertel mit der Gitarre unterstützten den vielstimmigen Gesang instrumental. Die begeisterten Eltern spendeten reichen Applaus. Im kommenden Jahr möchte sich die Grundschule mit

dem Attribut „Musikalische Grundschule“ schmücken. Die Viertklässler trugen T-Shirts mit dem Aufdruck: „Home-schooling Heroes, Tschüss Grundschule Heideck, wir ziehen weiter“. Im nächsten Schuljahr werden sie weiterführende Schulen an anderen Orten besuchen. Dann ging es an insgesamt 16 Stationen weiter, die von Lehrkräften und Eltern betreut wurden. An 13 Stationen gab es einen Stempel in die ausgeteilten Laufzettel. Wenn 10 Stempelfelder voll waren, gab es zur Belohnung ein Softeis. Die drei anderen Stationen waren als Überbrückung während eventueller Wartezeiten gedacht. Natürlich war nur ein einziger Durchlauf möglich. Da galt es, Dosenwerfen und Kübelspritzen zu absolvieren, Wurfwand und Torwandschießen, Sackhüpfen, auf einer Slackbar balancieren, Kegeln, Tischtennis, Tic-Tac-Toe mit Kiefernzapfen und Steinen, Fahren mit Pedalos, Dreibeinlaufen und weitere Betätigungen. An den drei Zusatzstationen konnte man sich schminken oder mit einem Glitzertattoo verziern lassen, Schach spielen oder einen Ball mit einem bunten Schwungtuch bewegen.

Natürlich machte das Hunger und Durst. Als Gegenmittel bot der Elternbeirat Bratwürste, Steaks, Brezen, Kuchen, Kaffee und vieles mehr an, was man an den zahlreichen Biertischgarnituren bei unterhaltsamen Gesprächen genießen konnte.



Ehrung für Gärtnermeister Georg Krämer

Eine große Ehrung wurde dem Gärtnermeister Georg Krämer zuteil. „In Würdigung seiner Verdienste um die Berufsausbildung im Gartenbau spreche ich Herrn Georg Krämer Dank und Anerkennung aus“, heißt es auf der Ehrenurkunde, die er im Namen von Staatsministerin Michaela Kaniber aus den Händen von Birgit Riesner (links), Regierungsvizepräsidentin von Mittelfranken, erhielt. Rechts Josef Hofbauer, Abteilungsleiter Gartenbau vom AELF Fürth-Uffenheim. Im Jahr 1980, also vor 43 Jahren, war Krämer von der Regierung von Mittelfranken in den Prüfungsausschuss für das Sachgebiet Gartenbau, Zierpflanzenbau und Produktionsgärtnerei berufen worden, außerdem zum Prüfer in der Fachwerkerausbildung. Nach der Gebietsreform wurden die Regierungsbezirke Mittelfranken und Oberpfalz im Prüfungswesen des Gar-



tenbaus zusammengelegt. Georg Krämer Im vergangenen Jahr trat er als Vorsitzender zurück, er ist aber nach wie vor Prüfungsausschussmitglied und nimmt die mündlichen und praktischen Prüfungen mit ab. „Berufsständischen Gärtner“ beider Regionen gewählt.

Kurse der Volkshochschule

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Den Anmeldeschein finden Sie auf der Homepage der VHS www.vhs-roth.de

Hatha Yoga für den Rücken – Weiterführender Kurs

Kursnummer: 40351

Mo, 18. September, 17–18.30 Uhr, 15 x
Städt. Kindergarten, Selingstädter Str. 10
Kursgebühr: 111 €

Kursleitung: Eva Angela Böhm

Lernen Sie Yoga für den Rücken kennen. Körperübungen (Asanas) kräftigen, dehnen und entspannen den gesamten Rücken. Die Flexibilität des Rückens wird gesteigert. Erleben Sie durch begleitende Atemübungen (Pranayamas) die aufrichtende Wirkung Ihrer neuen Körperhaltung. Entspannungsübungen tragen zum ganzheitlichen Wohlbefinden bei. Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Kissen, Decke

Hatha Yoga für Anfänger

Kursnummer: 40352

Mo, 18. September, 18.45–20.15 Uhr, 15 x
Städt. Kindergarten, Selingstädter Str. 10
Kursgebühr: 111 €

Kursleitung: Eva Angela Böhm

Erleben Sie durch die sanften und zugleich intensiven Yogaübungen äußere und innere Beweglichkeit. Körperübungen (Asanas), kräftigen, dehnen und entspannen den gesamten Rücken. Die Flexibilität des Körpers wird gesteigert. Atemübungen (Pranayamas), Meditation und Entspannungsübungen führen in die Ruhe. Körper und Geist kommen in Harmonie. Yogaübungen kräftigen den Beckenboden und unterstützen die Aufrichtung des Beckens und der Wirbelsäule. Dies trägt zur Gesundheit Ihres Rückens bei. Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Kissen, Decke

Gitarren-Schnupperstunde – Liedbegleitung mit Akkorden

Kursnummer: 50445

Mo, 18. September, 19–19.45 Uhr
Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33
gebührenfrei

Kursleitung: Gisela Timm

Sie wollten schon immer Gitarre spielen können, wissen aber nicht, ob das wirklich das Richtige für Sie ist? In dieser Stunde lernen wir die Saiten der Gitarre, die richtige Gitarrenhaltung und Haltung der Finger kennen

und lernen ein kleines Liedchen mit einem Akkord, bei welchem man nur einen Finger benötigt. Sie können sich hier auch über den Aufbau der Folgekurse informieren. Eine Gitarre zum Ausprobieren können Sie ausleihen.

Wirbelsäulengymnastik

Kursnummer: 41373

Di, 19. September, 19–20 Uhr, 16 x
Schule, Laffenauer Str. 14, kleine Turnhalle
Kursgebühr: 79 €

Kursleitung: Heike Teufel

Mit Kraft und Beweglichkeit zu einem gesunden Rücken! Dieser Kurs eignet sich für alle, die durch aktive Gymnastik eine Verbesserung der Mobilität der Wirbelsäule sowie der Kraft der Rückenmuskulatur erreichen möchten. Dadurch können Sie Beschwerden vorbeugen. Ausreichend Bewegung sowie eine kräftige und dehnfähige Muskulatur sind der beste Schutz gegen Rückenschmerzen. In diesem Kurs lernen Sie eine große Auswahl an Übungen, die Sie auch zu Hause einfach durchführen können: mit dem Theraband und dem Pezziball – aber auch ohne weitere Hilfsmittel. Ziel der Übungen sind vor allem die Kräftigung der stabilisierenden Rumpfmuskulatur, die Verbesserung der Beweglichkeit und die Schulung Ihres Körpergefühls. Bitte mitbringen: Matte, Thera-Band (2 m), Turnschuhe, bequeme Kleidung

Zumba® - Workout für jede Altersgruppe

Kursnummer: 41545

Di, 19. September, 18–19 Uhr, 10 x,
Schule, Laffenauer Str. 14, kleine Turnhalle
Kursgebühr: 50 €

Kursleitung: Susanne Opitz

Ein komplettes Workout, das Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Wen die lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen erst einmal gepackt haben, versteht, warum Zumba® Fitness oft gar nicht als kalorienverbrennendes Intervalltraining wahrgenommen wird. Megaeffektiv? Ja. Megaspasß? Aber sowas von Ja. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Halblenturnschuhe, Handtuch, Getränk

Veeh/Zauberharfe – Musizieren in der Gruppe ohne Vorkenntnisse

Kursnummer: 50441

Fr, 22. September, 9.20–10.20 Uhr

Fr, 22. September, 10.30–11.30 Uhr, 8 x
Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33
Kursgebühr: 60 €

Kursleitung: Gisela Timm

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam bekannte Lieder ein- und zweistimmig spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und wieviel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann dies für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei der Dozentin ausleihen.

Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin entrichtet. Wer keinerlei Vorkenntnisse besitzt, kann nach Rücksprache mit der Dozentin jederzeit mit einer individuellen Einführungsstunde (10 € an die Kursleitung direkt) problemlos daran teilnehmen.

Gitarrenkurs – Anfänger Gitarren-Basis-kurs für Anfänger

Kursnummer: 50446

Liedbegleitung mit Akkorden
Mo, 25. September, 19–19.45 Uhr, 8 x
Heideck, Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 52 €

Kursleitung: Gisela Timm

Sie wollten schon immer Gitarre spielen können? Lernen Sie jetzt in diesem Kurs die Akkorde kl. G, D, Em, A mit einfachem Schlagmuster zu spielen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Wir gehen ganz langsam vorwärts, sodass jeder mitkommt. Sofern nötig, können Sie eine Gitarre mit Tasche für 10,- € für die Dauer des Kurses bei der Dozentin ausleihen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Leihgitarre benötigen. Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (inkl. Audio-Dateien) erhältlich.

Online-Kurs: Italienisch – Niveaustufe 2

Kursnummer: 35203

Di, 26. September, 19.30–21 Uhr, 14 x
Kursgebühr: 133 €

Kursleitung: Kerstin Deitmer

Un corso per parlare e studiare la lingua. Nuovi corsisti sono benvenuti!

Bitte mitbringen: Lehrbuch: Con Piacere nuovo A2, ab Lektion 7

Führung: Die Illuminaten in Eichstätt

Näheres s. S. 10

Abschlussfeier der G-Jugend

Ende Juli fand die Abschlussfeier der G-Jugend des TSV-Heideck statt. Hier wurden die jüngsten Fußballer des Vereins von der Firma Team M Elektrotechnik mit neuen T-Shirts überrascht! Die Kinder freuten sich riesig darüber. Ein herzlicher Dank geht an den Firmeninhaber

Michael Meyer vom Team M Elektrotechnik. Dieser ist selbst leidenschaftlicher Fußballer und weiß, wie wichtig die Jugendarbeit im Verein ist.



Schulschluss mit Ehrungen

Der vorletzte Schultag vor den Sommerferien begann an der Schule mit einem ökumenischen Schlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, der von der Lehrerin Julia Hertel und der Religionspädagogin Gabriele Höfner-Kukula in ansprechender Form gestaltet wurde. Sie verglichen die Kinder mit jungen Pflanzen, die von den Lehrkräften gehegt und gepflegt werden.

In der großen Schulsporthalle ging es dann mit einem wahren Ehrungs-marathon weiter. In gleich fünf Disziplinen wurden die Besten ausgezeichnet. Zuerst war das **Sportfest** an der Reihe. Laufen, Werfen, Weitspringen und Ausdauerlauf wurden gewertet. Früher hatte es dafür viele Punkte gegeben. Jetzt stand der Wettbewerbscharakter im Mittelpunkt, wobei alle vier Wettbewerbe gewertet wurden. Gewonnen hatte, wer die niedrigste Punktzahl erzielt hat-

te, also in etwa mit den Schulnoten vergleichbar. Nach den neuesten Bestimmungen sollen 20 Prozent einer Klasse eine Ehrenurkunde erhalten, 50 Prozent eine Siegerurkunde und 30 Prozent eine Teilnehmerurkunde. Die beiden Schulbesten waren Sara Wurm und Adin Lokmic.

15 oder 30 Minuten **Ausdauerlauf** mussten durchgehalten werden, um eine Lauf-Dich-Fit-Urkunde zu erhalten. Davon gab es 128 Stück. 30 Minuten schafften erfreulicherweise 57 Kinder.

Bei der Ehrung für das **Schwimmfest** wurden ebenfalls je Jahrgangsstufe die drei Besten bei den Mädchen und Buben ausgezeichnet. Die sechs Schulsiegerinnen und Sieger standen anschließend auf dem Siegereppchen. An zahlreichen Stationen hatte es im Freibad gegolten, Gummiringe für das erfolgreiche Absolvieren zu ergattern.

Die Klasse 3a erwies sich hier als Siegerin mit den meisten Ringen im Verhältnis zur Schülerzahl und erhielt dafür den Pokal.

Beim **Vorlesewettbewerb** setzten sich Julia und Sara (beide Klasse 4b) gegen die Konkurrenz aus Hilpoltstein und Meckenhausen durch.

„**Antolin**“ heißt der Rabe, das Maskottchen für das Online-Programm zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10. Dabei gilt es, das ganze Jahr über Bücher zu lesen, die Fragen zum Buchinhalt im Internet zu beantworten und die Lesepunkte zu sammeln. Hier gewann die Klasse 4a mit sage und schreibe rund 17 000 Punkten. Vertreter der besten drei Klassen standen auf dem Podest.

Die Bilder der Siegerehrungen sind auf der Homepage der Schule zu finden: www.vs-heideck.de



Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September

Heideck-Selingstadt

Baustellenführung: Wohnstallhaus

Selingstadt 5

Führungen: 10.30 und 13.30 Uhr mit Klaus Schmauser

Eines der letzten historischen Bauernhäuser des Dorfes sanieren der Hofbesitzer und seine Familie. Der eingeschossige, traufständige Satteldachbau mit Fachwerkgiebel ist von 1756, einige Befunde reichen bis ins Mittelalter zurück. Die ausführenden Zimmerer erläutern die denkmalgerechte Restaurierung des derzeit freiliegenden Dachgebälks.



Das Faltblatt rechts liegt im Rathaus auf. Sie können es auch von der Homepage des Landratsamts herunterladen: <https://www.landratsamt-roth.de/news/tag-des-offenen-denkmals>

Hier finden Sie, welche weiteren Denkmäler im Landkreis Roth Sie an diesem Tag besuchen können. Bei einigen Denkmälern erhalten Sie bei Führungen nähere Informationen über deren Geschichte.




Talent Monument

30 JAHRE
1993 – 2023



Sonntag,
10. September
2023

Mathilde Geißler verabschiedet

Nach mehr als 30 Jahren im städtischen Kindergarten wurde Mathilde Geißler in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Bei der Stadt Heideck beschäftigt war sie seit 1992, als im Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses die erste Gruppe des städtischen Kindergartens eingekerkert wurde. Der Erzieherin seit 1981 wurde im September 2001 die Leitung des neuen zweigruppigen städtischen Kindergartens in der Selingstädter Straße übertragen. Bürgermeister Ralf Beyer erinnerte daran, dass dieser 2018 um eine Krippengruppe erweitert wurde. 2022 wurden die Plätze verdoppelt, denn in zwei Erweiterungsbauten wurden eine weitere Kinderkrippe und zwei Kindergartengruppen eingerichtet und heuer im

September folgt noch eine Kleinkindgruppe.

„Viele 100 Kinder hat Mathilde direkt betreut, für sehr viele mehr war sie als Kindergartenleiterin verantwortlich“, fasste Ralf Beyer zusammen.

Der Team-Chor der Kolleginnen von Mathilde Geißler bereitete ihr einen herzlichen Abschied mit dem fetzigen Ma-Ma-Ma-Mathilde-Song und Geschenken. In einem Fotobuch sind ihre 31 Kindergartenjahre bildlich festgehalten. Die Kinder hatten ein Wunschbuch für sie zusammengestellt und die Vorschulkinder eine Bank bemalt. Die Familien der Kinder bedankten sich mit einem Buch, in dem jede eine Seite gestaltet hatte. Der Elternbeirat verabschiedete sie mit einem Gutschein für



ein Essen in der Kaiserschmarrn-Alm. Zum Abschluss gab es für die Kinder Eis.



FUSSBODEN - SERVICE



Kork, Laminat-, Parkett- PVC- und Teppichböden
Vinyl- und Designbeläge

Rollos, Lamellenvorhänge, Plisseeanlagen
Markisenanlagen

Insektenschutzrahmen, Dreh- und Pendeltüren
Lichtschachtdeckungen

Inh: Andrea Schmidt

Bogenstraße 7 91180 Heideck

Telefon: 09177/484221 Mobil: 01735696265 Mail: ws-fussbodenservice@gmx.de

WS

BERATUNG

VERKAUF

VERLEGUNG

MONTAGE



FR. 22.9 Partytime
mit TW Events

SA. 23.9 Kerwa
mit der Band Hollywood

SO. 24.9 Kerwa
mit der Heidecker Stadtkapelle

LIEBENSTADT

MICHELS

22.9 - 24.9

KERWA



E-JUGEND CUP



IN HEIDECK

Liebenstädter Straße 7 in Heideck

Samstag, 9. September 2023 9.30 – 14.30 Uhr

TEILNEHMER:

TSV Heideck

TSV Röttenbach

SG Eintracht Allersberg

TV Eckersmühlen

DJK Fiegenstall

SV Seligenporten

SV Großweingarten

SG Forchheim

Bilder von Pixabay

SPECIALS VOR ORT:

Ehrung des besten Torwarts,
Spielers und Torschützenkönig

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Neben kalten Getränken und Wienerle
wird es auch Kaffee, Kuchen und natürlich Eis
und Süßes geben.



In Selingstadt gibt ´s jetzt eine Schneiderei! *



*mit Shopbereich und großer Stoffsammlung. Hier gibt es:

- limitierte & selbst entworfene Kollektionen
- handgefertigte Einzelstücke
- Ausgesuchtes zum Verschenken und Behalten
- Anpassung deiner Kleidung (Hosen kürzen, Reißverschlüsse austauschen...)

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 10:00 - 12:30 & 14:30 - 18:30 Uhr und Sa. 10:00 - 12:30 Uhr

Selingstadt Haus Nr. 17 | Tel.: 0175 7345637
www.hicup.de



Riesenandrang beim Trommelbasteln der Stadtkapelle

Rhythmisches Trommeln begrüßte die Eltern, die ihre Kinder vom Ferienprogramm „Trommel-Basteln“ abholten. Konzentriert achteten die 29 Kinder von



4 bis 8 Jahren auf die Trommelschläge des noch jungen Schlagzeugers der Stadtkapelle Heideck. In zwei Gruppen aufgeteilt, lernten sie sogar noch, Pausen zu halten und wieder in den Rhythmus mit einzusteigen. Um so mehr Spaß machte es, weil die Trommeln, bereits aus Papprollen vorbereitet und mit Elefantenhautpapier bespannt, vorher nach allen Regeln der Bastelkunst verziert werden durften. Ob Farbe, Federn, Glitzer, Papier oder Schnur, bei der großen Auswahl halfen die neun Betreuer der Stadtkapelle den Kindern, ihre Trommeln zu kleinen phantasievollen Kunstwerken zu gestalten. Selbst die Schlägel aus Holzstecken und Korken wurden noch akribisch mit bunten Klebändern umwickelt.

Plätze frei für Kinder in der Rhythmusgruppe



Für das kommende Schuljahr sind noch einzelne Plätze in der Rhythmusgruppe für Kinder ab 5 Jah-

ren frei. Der wöchentliche Unterricht findet mittwochs voraussichtlich von 17.15 bis 17.45 Uhr in der Schule statt. Auf unterschiedlichen Schlag- und Percussion-Instrumenten und mit einfacher Body-Percussion lernen die Kinder Taktarten kennen, den Rhythmus und

die Pausen zu halten und konzentriert aufeinander zu hören. Der gemeinsame Spaß kommt dabei nicht zu kurz, auch musikalische Spiele lockern immer wieder den Unterricht auf.

Anmeldung: ute-matern@t-online.de

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma

direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.

Faires und marktorientiertes Angebot.

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar

Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach



Einladung zur Abschlussfeier des Sommerleseclubs

- 16.09.2023
- 10.00 Uhr
- Haus St. Benedikt
- letzte Abgabe der Bücher für den SLC: 10.09.2023
- Ausgabe der Preise nur bei persönlicher Anwesenheit oder Vertretung



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Ist es noch weit? Wie Tiere auf Wanderschaft gehen von Verena Linde

Was haben Erdkröte, Ameise, Gnu, Karettschildkröte und Mehlschwalbe gemeinsam? Sie haben lustige Namen, vor allem aber: sie wandern! Die Erdkröte zwar nur ca. 1000 m, aber von Ameise über Gnu und Karettschildkröte werden die Wege immer länger und länger! Die Tier-Wanderungen werden in spannenden, lustigen Vorlesegeschichten erzählt und illustriert...



Mein Chaos, das sich Liebe nennt von Meredith Ireland

Jasmine ist sich sicher: Nach dem Schulabschluss geht ihr Leben so richtig los! Doch ist die Ausbildung zur Krankenpflegerin wirklich das Richtige, wenn sie doch eigentlich davon träumt, Köchin zu werden? Als sie dann auch noch erfährt, dass ihr Freund Paul sie betrügt, scheinen alle Gedanken an die Zukunft plötzlich ziemlich trüb. Doch wofür hat man eine Familie?



Liebe oder Eierlikör von Dora Heldt

Ernst Mannsen versteht die Welt nicht mehr. Die sonst so verlässliche Hilke Petersen trägt plötzlich Lippenstift und hat keine Zeit, auf dem Frühlingsbazar Kuchen zu verkaufen. Hella und Gudrun reden von Frühlingsgefühlen und Liebeshormonen und vermuten, dass Hilke eine Romanze hat. Und plötzlich taucht auch noch das Gerücht auf, dass das halbe Dorf sich bei einer Dating-App angemeldet hat...



Zeitschrift: Chip 09/ 2023

Auszüge aus dem Inhalt:

- Jetzt kommt Gigabit für alle
- ChatGPT vs. Google Bard
- Kunst aus dem KI-Atelier
- So stoppen Sie den Cookie-Irrsinn
- Ausprobiert: Nextcloud
- App-Tests

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
 Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Ernteglück im Glas

Es ist wieder Erntezeit. Gärten, Beete und Balkone liefern nun täglich reiche Ernten an Obst und Gemüse. Doch wohin mit all den Tomaten, Gurken und Co? Die Antwort: Haltbarmachen und damit schon für morgen sorgen.

Was früher selbstverständlich und lebensnotwendig war, liegt heute voll im Trend. Durch Einkochen, Zuckern, Salzen, Trocknen, Säuern sowie Gefrieren stehen saisonale Ernteerträge ganzjährig für den Verzehr zur Verfügung. Getreu dem Motto: „Probieren geht über Studieren“, ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Man nehme frisches Obst oder Gemüse aus dem eigenen Anbau, mische Kräuter oder Gewürze nach Geschmack darunter, und im Nu füllt sich Glas um Glas für den eigenen Vorrat. Süße Beerenaufstriche, würzige „Gemüsebolognesen“, saure Gurken oder selbst gemachtes Sauerkraut – so vielfältig wie die Ergebnisse sind auch die Methoden der Konservierung. Mit Hilfe physikalischer, chemischer und biologischer Verfahren werden Lebensmittel vor Verderb geschützt und können bevorratet werden. Ein beliebter Klassiker: Sauerkraut. Dieses wird durch Zu-

gabe von Salz und Wasser milchsauer vergoren. Doch nicht nur Kraut, auch Rote Bete, gelbe und andere Rüben lassen sich auf diese Weise haltbar machen. Milchsaueres Gemüse ist bekömmlich und wirkt sich positiv auf Magen und Darm aus. Ein weiterer Pluspunkt der Milchsäuregärung: Sie ist energiesparend, da sie ganz ohne Energie auskommt.

Wer Vorräte anlegt, setzt sich bewusst gegen Lebensmittelverschwendung ein. Allein in Deutschland landen jährlich knapp 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll (Quelle: Statistisches Bundesamt 2020). Knapp 60 % der Lebensmittelabfälle fallen in privaten Haushalten an, Obst und Gemüse am stärksten (35 %). Durch eine bewusste und fachgerechte Vorratshaltung lassen sich diese Lebensmittel erhalten.

Fachgeechtes Haltbarmachen von Lebensmitteln und viele weitere praktische Tipps für den eigenen Haushalt lernt man an der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung der Landwirtschaftsschule Roth Abt. Hauswirtschaft kennen. Für

den Start im September 2023 sind noch Plätze frei.

Info: Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i. Bay. unter <https://www.aelf-rw.bayern.de>.

Most-Termine

Ab sofort vergibt der Obst- und Gartenbauverein Termine zum Mosten.

Nur einwandfreies Obst kann verarbeitet werden. Verschmutzte oder gar faulige Äpfel und Birnen beeinträchtigen das Aroma und führen leicht zu Schimmelbildung.

Der Saft kann in die seit über 20 Jahren bewährte „Bag in Box“ abgefüllt werden. Großer Vorteil der Beutelabfüllung ist, dass man den Saft weit über ein Jahr lagern und nach Öffnung der Beutel bis zu drei Monate portionsweise entnehmen kann, ohne dass er schlecht wird.

Anmeldungen für das Mosten mit möglichst genauer Angabe der Menge bei Xaver Fiegl, Tel. 09177 1870:

Montag bis Samstag zwischen 8 und 9 sowie zwischen 17.30 und 19.30 Uhr.

WOHIN·DU·WILLST
DEINER HAUSTÄTTE FÜR

**SAG MIR,
WIE DU WILLST
WANN DU WILLST
WOHIN·DU·WILLST
UND STEIG EIN.**

MIT DER WOHIN·DU·WILLST-APP BIST DU IMMER BESTENS INFORMIERT
UND SCHNELLER UNTERWEGS. ENTDECKE JETZT
DEINEN PERSÖNLICHEN MOBILITÄTSPLANER FÜR DEINE REGION.

Jetzt bist Du deutschlandweit mobil und wirst per Newsfeed über Deine Heimat informiert.
Einfach kostenlos im App Store und im Google Play Store herunterladen.

Anrufsammeltaxi
AST A620

von Heideck über
Hilpoltstein nach Roth
und zurück

FantASTisch
Bequem bis vor die Haustüre.

Anrufen, anmelden, abfahren:
09141 99324

Neu:
Ab sofort
ohne Zuschlag
fahren!



Einladung zum
8. Oktoberfest der Stadtkapelle Heideck e. V.
am 2. und 3. Oktober 2023
bei Familie Matern, Ziegelmoos 2 in Heideck

Montag, 2.10.2023

ab 17 Uhr Verpflegung durch das Sauguat-Team

ab 18 Uhr gute Unterhaltung mit „Blechg(l)anz“



Tischreservierungen: ute-matern@t-online.de



Dienstag, 3.10.2023

ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück, ab 12 Uhr Mittagessen

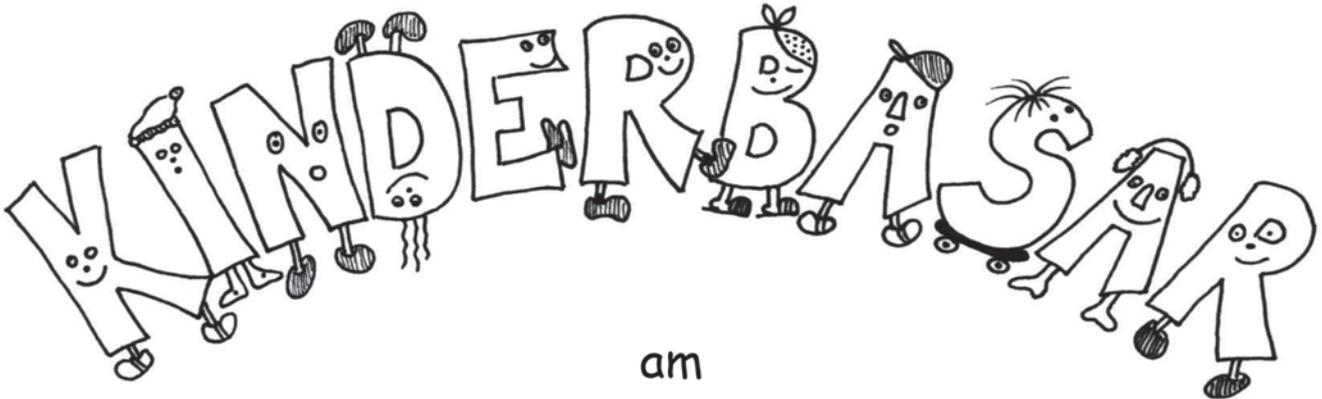
ab 10.30 Uhr Unterhaltung mit der Stadtkapelle Heideck

ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen

- der Eintritt ist frei -
- die Halle ist beheizt -
- für Essen und Getränke
ist reichlich gesorgt



Die Stadtkapelle Heideck freut sich auf zwei gesellige musikalische Tage!



am

Samstag, 7. Oktober 2023

in der

Grund- und Mittelschule Heideck

von 10:00 - 13:00 Uhr

Angeboten wird alles rund ums Kind (bis Gr. 182) und Schwangerschaft

Informationen für Verkäufer:

ACHTUNG, NEUE ANMELDUNG:

- Anmeldung per E-Mail ab 18.09.2023 unter diemottenheideck@gmail.com
- Anlieferung der Ware am 06.10.23 von 16:30 - 18:30 Uhr
- Abholung der Ware am 07.10.23 von 17:00 - 18:00 Uhr
- Unkostenbeitrag: 15% v. Umsatz, mind. 4.- Euro

Veranstalter:



DIE MÖTTEN

Infos erhalten Sie auch im Internet unter
www.diemottenheideck.jimdo.com
Facebook und Instagram



Basarleitung:
Christine Fischer
91180 Heideck





Das Landratsamt informiert: Irrtümer über das Dämmen von Gebäuden

Die größte Energieeinsparung am Haus kann durch eine moderne Dämmung der Außenhülle erreicht werden. Dies senkt die Ausgaben für Energie, das Klima kann geschützt werden.

Eine effiziente Dämmung der Gebäudehülle sorgt dafür, dass weniger Energie verloren geht und innen die Behaglichkeit steigt. Dämmung ist damit einer der ersten Schritte zur Modernisierung eines Gebäudes und in den meisten Fällen die Voraussetzung für den Einsatz moderner Heizsysteme, z. B. Wärmepumpen. Über Gebäudedämmung kursieren jedoch viele Falschinformationen und Vorurteile, die den ein oder anderen Hausbesitzer zögern lassen.

Irrtum 1: Dämmung ist teuer und rechnet sich finanziell kaum

Wie schnell sich eine Dämmung rechnet, ist abhängig von verschiedenen, sehr hausspezifischen Faktoren. Hier spielen das Hausalter, der Zustand der Bauteile vor der Maßnahme und der Energiepreis eine wesentliche Rolle. Kurz: Je schlechter der Zustand und je teurer die Energie, desto schneller amortisiert sich die Dämmung des Hauses. Es gibt Durchschnittswerte, die zu Rate gezogen werden können (Quelle: Studie zur Wirtschaftlichkeit von wärmedämmenden Maßnahmen des Forschungsinstitut für Wärmeschutz FIW): Für eine Fassadendämmung mit einem Wärmeverbundsystem, wie sie aktuell in der Bundesförderung für effiziente Gebäude gefördert wird, ergibt sich für ein Gebäude, das vor 1977 errichtet wurde, eine Amortisationszeit von ca. vier bis zehn Jahren, im Durchschnitt sechs Jahre. Bei Häusern, die zwischen 1977 und 1995 errichtet wurden, liegt die Spannweite zwischen neun bis 22 Jahren, im Schnitt 15 Jahre. Die Amortisationszeit bei der Dämmung einer begehbaren obersten Geschossdecke (Decke zum unbeheizten Spitzboden) liegt in der Regel zwischen sechs und 16 Jahren, nur zwei bis fünf Jahre sind es, wenn die Geschossdecke nicht begehrbar sein muss. Die energetische Sanierung von Dachflächen amortisiert sich in der Regel nach sechs bis 16 Jahren und steigert zusätzlich den sommerlichen Wärmeschutz. Dabei kann einkalkuliert werden, dass sanierte Bauteile in der Regel Nutzungszeiträume von mehr als 40 Jahren aufweisen. Hinzu kommt die Wertsteigerung der Immobilie, die mit einer energetischen Maßnahme einhergeht. Fazit: Über die gesamte Le-

bensdauer betrachtet, spart Dämmen bares Geld.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Seit 2016 dürfen in Deutschland keine mit dem giftigen Flammenschutzmittel HBCD behandelten Hartschaumplatten aus Polystyrol mehr verbaut werden. Diese früheren Dämmplatten, die bei Sanierungen als Abfall anfallen können, müssen seit 2016 für teures Geld als Sondermüll entsorgt werden. Zahlreiche andere Dämmmaterialien wie Mineralwolle oder Naturdämmstoffe sind von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Dämmstoffe aus Glaswolle sind gesundheitsschädlich

Es herrscht immer noch die Meinung vor, dass Faserdämmplatten und insbesondere Glaswolle krebserregende Stoffe enthalten. Auch das ist nicht mehr richtig. Seit 2005 wird in Deutschland keine Glas- oder Steinwolle mehr verkauft, die krebserregend ist. Die Beschaffenheit der Fasern wurde geändert, wodurch sie nicht mehr als kritisch eingestuft werden. Dennoch kann es bei der Berührung mit der Haut zu Reizungen kommen, weshalb beim Umgang mit diesen Dämmmaterialien Handschuhe ratsam sind.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Im Fokus dieser Diskussion stehen zu meist Fassadendämmungen aus Polystyrol (Styropor). Dieses kostengünstige Dämmmaterial für Fassaden ist schwer entflammbar, aber unter ungünstigen Umständen brennbar. Statistiken und Fachauswertungen zeigen, dass Polystyrol nur in äußerst seltenen Fällen einen Einfluss auf den Brandverlauf von Gebäuden hat. Die seltenen Fälle, bei denen es zu Bränden an der Fassade kommt, resultieren nachweislich vielfach aus dem unsachgemäßen Zustand des gesamten Wärmedämmverbundsystems wie z. B. noch fehlender oder abgelöster Putz. Andere Dämmstoffmaterialien wie Mineral- oder Steinwolle sowie Mineralschaumdämmstoffe sind nicht brennbar.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Falsch ist, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach der Dämmung zu dicht sind und eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann – frei nach dem Motto „Die Wand muss atmen“. Das Ge-

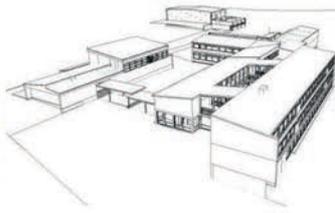
genteil ist jedoch der Fall: Schimmel entsteht vor allem dann, wenn feuchtwarme Luft auf kalte Oberflächen trifft. Die Außenwände einer gedämmten Fassade sind innen deutlich wärmer als die eines ungedämmten Hauses – Schimmel hat deshalb schlechtere Chancen. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztlich immer das Risiko von Schimmel. Und: Wände atmen nicht – gedämmt oder ungedämmt. Die Diffusion von Feuchtigkeit aus den Innenräumen funktioniert bei sach- und fachgerechter Ausführung sowohl bei gedämmten wie auch ungedämmten Wänden. Auch ist regelmäßiges Lüften der Räume mit und ohne Wärmedämmung unerlässlich und vermeidet Schimmelbildung. Bei Fragen können sie sich gerne von Fachfirmen oder der ENA-Roth beraten lassen.

Irrtum 6: Gebäudedämmstoffe haben eine negative Energiebilanz

Dämmen ist aus ökologischer Sicht sinnvoll. Während ihrer Nutzungsdauer sparen alle Dämmstoffe wesentlich mehr Energie ein, als für ihre Herstellung aufgewendet wird. Die beste Energiebilanz haben Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfaser, Hanf, Schafwolle oder Zellulose. Sie sind oft schon nach wenigen Monaten oder Jahren im Plus. Länger dauert es bei Spezialdämmstoffen wie Polystyrol-Platten, Holzfaserplatten oder anderen Dämmstoffen in Platten- oder Mattenform. Bei ihnen verlängert sich der Zeitraum auf mehrere Jahre. Betrachtet man jedoch Renovierungszyklen von 30 bis 50 Jahren, so ist auch bei Dämmstoffen mit höherem Energieeinsatz die Bilanz positiv. Zusammengefasst sparen alle Dämmstoffe deutlich mehr Energie ein, als für ihre Produktion verbraucht wird. Die stoffliche Wiederverwendbarkeit durch recyclinggerechte Baustoffe, die nicht aus einem Mix an Materialien bestehen, bieten zukünftig große Möglichkeiten zur Verbesserung der Ökobilanzen.

Fazit:

Energiesparen und effiziente Dämmung sind kein Hexenwerk. Mit den richtigen Informationen und Experten können Sie Ihre Wohnqualität verbessern, die Umwelt schonen und langfristig Kosten einsparen. Informieren Sie sich und lassen Sie sich nicht von kursierenden Falschinformationen verwirren. Ihr Wohlbefinden, sowie Ihr Geldbeutel und unsere Umwelt profitieren davon.



Grundschule und Mittelschule Heideck

Laffenauer Straße 14
91180 Heideck

☎ 09177 4919-0 ☎ 09177 491919

sekretariat@vs-heideck.de

www.vs-heideck.de

Schulanfang 2023 an der Grund- und Mittelschule Heideck

Alle **Erstklässler** der Grundschule Heideck treffen sich am Dienstag, den 12.9.2023, um 8.30 Uhr in der Aula der Schule zur Begrüßung und ökumenischen Segnung. Mit ihren Klassenleitern erleben sie danach ohne Eltern im Klassenzimmer die erste Unterrichtsstunde. Der Förderverein übernimmt die Bewirtung der wartenden Eltern. Unterrichtsschluss ist um 10.30 Uhr. Für das Klassenfoto am Mittwoch dürfen die Kinder die Schultüte noch einmal mitbringen.

Die **Schüler der 2. bis 4. Klassen** treffen sich am Dienstag, den 12.9.2023, in der Aula der Schule. Dort werden sie von den Lehrkräften abgeholt und ins neue Klassenzimmer gebracht. Der Unterricht dauert bis 11.20 Uhr. Am Mittwoch ist vormittags bis 11.20 Uhr Klassenleiterunterricht, und ein Klassenfoto wird gemacht. Am Donnerstag findet um 8.30 Uhr der ökumenische Anfangsgottesdienst in der Kirche statt, und danach ist stundenplanmäßiger Unterricht bis 12.15 Uhr. Der Nachmittagsunterricht beginnt ab Montag, den 18.9.2023.

Die Mittagsbetreuung beginnt ebenfalls am 12. September 2023 und ist bei Bedarf bis 15.30 Uhr im Haus.

Der Elternabend für die 1. Klassen findet am Donnerstag, den 14.9.2023, um 19.30 Uhr statt. Die Termine für die übrigen Klassen werden noch bekannt gegeben.

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel ist, dass Bürgerinnen und Bürger mitwirken, um Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1 300 Gemeinden in Bayern. In der jetzt anlaufenden ersten Phase kann man die persönliche Lärmsituation mitteilen. **Bis 30. September 2023** kann jeder, der sich

durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. In Papierform kann dieser bei der Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden. Die Regierung von Oberfranken wird die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern.

Die Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de

Oma-Opa-Nachmittag am Schlossberg

Auch heuer kamen wieder verschiedene Generationen zusammen, um im Rahmen des Heidecker Ferienprogramms den Oma-Opa-Nachmittag gemeinsam am Schlossberg zu verbringen. Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre, und so mussten die Gäste bei hohen Temperaturen etliche Höhenmeter Fußmarsch bewältigen. Die Gruppen aus Eltern, Großeltern und Kindern nahmen dennoch gerne den Aufstieg auf sich – ein Großelternpaar reiste gar mit der Enkelin auf einem Traktor an. Am Familienerlebnispfad angekommen, fanden die Kinder drei Stationen vor, an denen Aufgaben bewältigt und damit Buchstaben gewonnen werden mussten, aus denen sich am Ende das Lösungswort „Sommerferien“ zusammensetzen ließ. Auf die Station „Fühlboxen“ folgte die Zielübung mit einer historischen Wasserpumpe samt Feuerwehrschauch. Die Pumpe wurde von der FFW Heideck zur Verfügung gestellt und gelegentlich für eine willkommene Abkühlung zweckentfremdet. Beim großen „Stadt-Heideck-Quiz“ glänzten die Kinder mit Wissen zu ihrer Heimatstadt, beispielsweise, welches Musikins-

trument das „Brunnenmännla“ auf dem Heidecker Marktplatz spielt.

Am gut beschatteten Ritterspielplatz erwartete die Gäste, neben ausreichend Verpflegung und Sachpreisen für die Kinder, eine ganz besondere Überraschung: Die zwei Therapiehunde Trudi und Eden Lake sowie das Zwergpony Mucki. Die jungen Besucher durften die

zahmen Tiere streicheln, herumführen und mit ihnen spielen.

Nach dem ereignisreichen Nachmittag, der vom CSU-Ortsverband Heideck organisiert wurde, konnten die Kinder mit Süßigkeiten, Sachpreisen und jeder Menge neuer Eindrücke im Gepäck den Abstieg vom höchsten Berg des Landkreises Roth antreten.



Tag der Zivilcourage: Jeder kann helfen

Zivilcourage ist gefragt, wenn Menschen in der Öffentlichkeit Opfer von Gewalt werden. Der WEISSE RING, Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer, möchte am „Tag der Zivilcourage“, am **19. September**, auf den Grundsatz „Helfen und Handeln“ aufmerksam machen. Er veranstaltet daher rund um diesen Tag herum verschiedene Aktionen in ganz Deutschland.

„Es geht bei Zivilcourage nicht immer darum, sich körperlich einzumischen und einzugreifen. Jeder Mensch kann zivilcouragiert handeln, indem er aus der Distanz heraus Öffentlichkeit herstellt oder die Polizei informiert“, sagt Anton Krach, der ehrenamtliche Außenstellenleiter des WEISSEN RINGS in Roth-Schwabach. „Wichtig ist, dass gehandelt und nicht weggeschaut wird.“ In Extremsituationen zeige sich Zivilcourage oftmals sehr viel offensichtlicher als in Alltagssituationen. „Aber gerade in solchen Momenten geht es darum, laut zu werden und sich für andere stark zu machen. Beleidigungen oder Abwertungen dürfen nicht einfach toleriert werden“, erklärt Anton Krach. „Zivilcou-

rage bedeutet auch, sich für die eigenen Werte einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.“

Spitzt sich eine Situation zu, gilt immer, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen. „Zeuginnen und Zeugen, die eine solche Situation beobachten, sollten sich unbedingt Unterstützung bei anderen Menschen in der Umgebung holen. Je mehr Menschen versuchen, die Situation zu deeskalieren, desto schneller kann geholfen werden“, so der Außenstellenleiter. Konflikte könnten so idealerweise am Anfang ihrer Eskalationsspirale ausgebremst werden, bis die Polizei eintrifft.

5 Regeln der Zivilcourage

1. Situation genau beobachten, gegebenenfalls aus der Distanz handeln. Sich nicht selbst in Gefahr bringen.
2. Die Polizei unter 110 anrufen.
3. Möglichst handeln, bevor sich die Situation zuspitzt.
4. Andere Passanten aktiv um Mithilfe und Unterstützung bitten.
5. Sich um das Opfer kümmern.

Weitere Informationen im Internet: <https://weisser-ring.de/zivilcourage>

oder in der Außenstelle Roth-Schwabach, Tel. 0151 5516486.

Im Jahr 2022 gab es laut polizeilicher Kriminalstatistik 1 084 688 Fälle von Straßenkriminalität in Deutschland, darunter 61 039 Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung, und 234 799 Beleidigungen. Bei entschlossenem Eingreifen könnten viele solcher Straftaten verhindert werden.

„Ich möchte daher allen Bürgerinnen und Bürger Mut machen, in Situationen, in denen Zivilcourage gefragt ist, mutig zu sein, zu handeln und damit anderen Menschen zu helfen. Zivilcourage ist wichtig für unsere Gesellschaft und stellt gleichzeitig eine große Herausforderung für jede und jeden Einzelnen dar“, sagt Außenstellenleiter Krach.

Die knapp 3 000 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfer in den fast 400 Außenstellen des WEISSEN RINGS stehen allen Betroffenen in Notlagen persönlich zur Seite. Das gilt natürlich auch für Menschen, die als Helferinnen oder Helfer, als Zeuginnen oder Zeugen von der Tat betroffen sind.

Der Wettergott hatte Einsehen mit dem Marktplatzfest



Um 17 Uhr tobte noch schweres Unwetter mit orkanartigen Böen und Starkregen, das unter anderem auch die Auf-führung von „Heidi“ der Hilpoltsteiner Spielkiste und die „Serenade im Ro-sengarten“, ebenfalls in Hilpoltstein, komplett ausfallen ließ. Acht Mann der „Freunde des Marktplatzfestes“ mus-

ten den Verpflegungs-Pavillon festhal-ten, sonst hätte es wohl keine Bratwürs-te gegeben. Pünktlich zum Beginn des Marktplatz-festes aber spitzte wieder die Sonne hervor, und die Besucher konnten sich bei Getränken und Gegrilltem auf dem Marktplatz mit musikalischer Umrah-

mung der Kapelle „Wunderbar“ gemüt-lich unterhalten. Begonnen hatte das Fest erstmals mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Stadtpfarrer Sebastian Lesch und Pfar-fer Christoph Teille gestalteten.



Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

Mehr Informationen unter www.spkmfrs.de

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse Mittelfranken-Süd



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

6,50 €	11,50 €
5 Liter Beutel	10 Liter Beutel

Mosterei Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.



OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Musik der 70er bis zu aktuellen Schlagern präsentiert
DJ Marcus für jedes Alter an unserem

Schlager Abend

mit reichhaltigem Schlemmer – Buffet

(Vorspeisen, verschiedene Hauptgerichte, Kuchen und Desserts)

am Samstag, den 16.09.2023 im Lindwurm – Stöckl

Beginn: 18 Uhr mit Buffet Tanzmusik: ab 20 Uhr

Kartenvorverkauf ab 24.08.2023 im Lindwurm: 20,00 € pro Person

An der Abendkasse: 25,00 € pro Person



Zur Information:

Der Seniorenbeirat Heideck reserviert auch gern entsprechend gemütliche Plätze nach Voranmeldung bei
Frau Allmansberger oder im „Lindwurm“ und organisiert einen Abhol- und Bringediens.

Wir freuen uns auf viele Gäste jeden Alters. Annett & Andreas mit Team

Veranstungskalender

Datum	Beginn	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.09.2023 bis 03.09.2023		Mittelalterspektakel	Trommlerhaufen	Festplatz Heideck
06.09.2023 u. 08.09.2023	19.30	Königsschießen	Schützenverein	Schützenhaus
07.09.2023	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbräu
10.09.2023	10.00	Sommerfest	Club der Pfeifenköpfe	Maschinenhalle Tautenwind
10.09.2023	10.00	Königsschießen	Schützenverein	Schützenhaus
13.09.2023	14.00	VdK-Spielenachmittag	VdK Ortsverband Heideck	Bürgersaal
13.09.2023 u. 15.09.2023	19.30	Königsschießen	Schützenverein	Schützenhaus
15.09.2023	18.00	Königsschießen - Jugend	Schützenverein	Schützenhaus
17.09.2023	10.00	Königsschießen	Schützenverein	Schützenhaus
20.09.2023	19.30	Königsschießen	Schützenverein	Schützenhaus
22.09.2023 bis 24.09.2023		Michelskerwa	KLJB Liebenstadt	Feuerwehrhaus Liebenstadt
02.10.2023 u. 03.10.2023		Oktoberfest	Stadtkapelle	Matern, Ziegelmoos 2



Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.



Nachbarschaftshilfe Heideck

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z. B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: Richard Pfaller
Maria Allmannsberger

Tel. 09177 1403
Tel. 09177 4940-24

E-Mail: familie-pfaller@t-online.de
E-Mail: maria.allmannsberger@heideck.de